

## Infobrief Juli 2017

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, werte Vereinsvorsitzende,  
liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach dem mageren und kalten Frühjahr leuchten in diesem Sommer die meisten Imkeraugen, denn der Sommer entschädigte an den meisten Ständen reichlich, was im Frühjahr fehlte.

Der Bezug von Heilmitteln wurde in Bayern sehr unterschiedlich organisiert und entsprechend fällt die Resonanz aus. In einigen Landkreisen übernahmen die Veterinäre wie bisher die Bestellung und die Verteilung, in anderen Landkreisen ließen sie nicht mit sich reden und die Imker mussten andere Lösungen suchen.

Die Erfahrungen, Bewertungen und Vorschläge können nun in die Verhandlungen für das kommende Jahr einfließen, deshalb bitten wir um ein Feedback zur Abwicklung.

Ihr

**Eckard Radke**

Präsident des LVBI. e.V.

## Inhalt

- Neuer Leiter der Geschäftsstelle: Andreas Baier
- Letzter Aufruf zur Teilnahme an der Honigbewertung, Geldeingang bis zum 20.7.2017
- Bitte um Rückmeldung der Kreisvorstände zur Beschaffung von Varroamitteln und um Verbesserungsvorschläge für die Zukunft.
- Einladung zum Bayerischen Imkertag (BIT) nach Friedberg
- Das schönste Ehrenamt in Bayern - Honigsachverständiger
- Neuerungen zur Förderung der Honiguntersuchungen ab 2018
- Die 4. Bayerische Meisterschaft 2018 der Jungimker in Schwaben
- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jagdverband
- Bayerische Staatsforsten unterstützen Imker und ihre Bienen
- E-Mail Adresse aktuell?
- Impressum

## Wichtig: E-Mail Adresse des Ortsvereins

Es gibt immer noch Vereine, die nicht per E-Mail erreichbar sind. Wenn der Vorsitzende kein E-Mail-Postfach hat, kann auch der stellvertretende Vorsitzende, der Schriftführer, der Kassenwart oder ein anderes Vereinsmitglied in der OMV mit E-Mail-Postfach eingetragen werden. Ziel ist, dass bis 2018 **alle Vereine** zuverlässig über E-Mail erreichbar sind.

Bitte prüfen Sie, ob Ihre E-Mail-Adresse in der OMV aktuell ist und ob Ihr Verein per E-Mail erreichbar ist.

## Neuer Leiter der Geschäftsstelle

Ende Juni ist Frau Sylvia Rudtke nach 21 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Das Präsidium des LVBI hat sich bei Frau Rudtke für ihren Einsatz zum Wohl der Imker und der Bienen bedankt und ihr für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute gewünscht.

Als Nachfolger hat **Andreas Baier** die Leitung der Geschäftsstelle übernommen. Im Moment arbeitet er sich mit voller Kraft in die Vielzahl der Aufgaben ein und wird sich im nächsten Infobrief persönlich vorstellen.

## Letzter Aufruf zur Teilnahme an der Honigbewertung

**Am 20.07.2017 ist Meldeschluss für die Honigprämierung 2017/2018.**

Bis zu diesem Termin muss die Teilnahmegebühr von 30 Euro pro Los auf dem Konto des Landesverbands eingegangen sein.

Bitte informieren Sie darüber ihre Vereinsmitglieder und weisen sie nochmals auf die hohe Werbewirksamkeit bei der Vermarktung unseres prämierten Honigs im DIB Glas hin.

Auf der Bayerischen Honigmesse 2017 in Köditz/Hof werden die prämierten Honige ausgestellt und die Teilnehmer erhalten eine Urkunde, einen Bewertungsbogen, sowie eine Medaille. Alle Honige werden labortechnisch (Invertase / Wassergehalt / Rückstände) und organoleptisch geprüft, das Ergebnis wird in den Bewertungsbogen eingetragen. Die prämierten Honige dürfen im DIB-Glas mit einem Zusatzaufkleber (Prämierte Spitzenqualität) gekennzeichnet werden.

<b>Anmeldung:</b>
Vom 01.04.2017 bis 20.07.2017
Einzahlung der Teilnahmegebühr von 30 Euro pro Los auf das Konto des Landesverbands Bayerischer Imker: IBAN: DE62 7606 0618 0002 8005 00 VR-Bank Nürnberg: GENODEF1N02
Es muss die Anzahl der Lose und die genaue Anschrift beim Verwendungszweck auf der Überweisung notiert werden.
Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Landesverbands Bayerischer Imker Die Honige müssen im Honigglas des D.I.B. abgefüllt werden. Neutralgläser sind nicht zulässig.

## Rückmeldung zur Beschaffung von Heilmitteln

### Bitte um Rückmeldung der Kreisvorstände zur Beschaffung von Varroamitteln und um Verbesserungsvorschläge für die Zukunft

*Von Eckard Radke für das Präsidium des LVBI*

Erste Rückmeldungen zum Bezug von Heilmitteln zeigen, dass die Handhabung in den Landkreisen in Bayern sehr unterschiedlich organisiert war. Einige Kreisverbände sind sehr zufrieden, andere mussten mit Schwierigkeiten kämpfen.

Bitte senden Sie uns bis zum 15. August Ihre Erfahrungen, Bewertungen und Vorschläge für Verbesserungen an die Geschäftsstelle des Landesverbands mit dem Betreff „Rückmeldung zur Beschaffung von Heilmitteln“.

Landesverband Bayerischer Imker e. V.  
Georg-Strobel-Str. 48  
90489 Nürnberg  
Tel. 0911/558094  
Fax 0911/5819556  
[info@imker-bayern.de](mailto:info@imker-bayern.de)

## Einladung zum Bayerischen Imkertag nach Friedberg

### „Friedberg beflügelt“

### Ein reichhaltiges Programm und freier Eintritt machen den Bayerischen Imkertag 2017 zum Imkertag für die ganze Familie

Mit dem diesjährigen Imkertag wollen die Organisatoren unter der Leitung von Rainer Lojewski, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Imkervereins Friedberg nicht nur die Imkerschaft, sondern auch ihre Familien, Honigkunden und an der Natur interessierte Verbraucher ansprechen.

Mit 12 Informationsveranstaltungen und 20 weiteren Aktivitäten ist das [Programm](#) so vielfältig, dass für Imker und Nichtimker, Kinder und Eltern, kurzum für alle etwas geboten wird.

Kräftige Unterstützung bei der Organisation und Präsentation zum Festtag erhält der „Jubiläums-Imkerverein Friedberg“ von allen sieben Imkervereinen aus dem Imkerkreisverband Aichach-Friedberg.

Um besonders Familien mit Kindern anzusprechen, ist es dem Organisationsteam ein großes Anliegen, **keinen Eintritt** zu verlangen. Der Landkreis Aichach-Friedberg unterstützt als Träger der Konrad-Realschule in Friedberg diese Zielsetzung mit der Vorgabe, dass die Nutzung der Realschule für den Imkertag nur dann unentgeltlich ist, wenn der Eintritt frei ist. Damit konnte die grundlegende Bedingung des Imkervereins Friedberg für die Durchführung des Imkertages erfüllt werden.

Werner Bader vom benachbarten Imkerverein Mering hat sich bereit erklärt, die Veranstaltung zu moderieren und wird mit seiner kompetenten und humorvollen Art „frischen Wind“ in das Hauptprogramm bringen.

Zur Imker-Fachausstellung haben sich 26 Aussteller angemeldet, die ihr Angebot auf einer Fläche von 370 qm präsentieren.

Das Programm zum BIT mit der Liste der Aussteller können Sie unter diesem Link herunterladen:  
[http://lvbi.de/fileadmin/daten\\_1/Daten/Dateien/2017/Programm.pdf](http://lvbi.de/fileadmin/daten_1/Daten/Dateien/2017/Programm.pdf)

## Honigsachverständiger im LVBI

### Das schönste Ehrenamt in Bayern

Im Jahr 2012 wurde auf Initiative unseres Präsidenten Eckard Radke und unserer Honigobfrau Susanne Frunder für die jährlich stattfindende Honigprämierung ein neues Konzept erarbeitet.

Nur noch 2 Gläser muss der Bewerber einsenden und für einen Unkostenbeitrag von nur 30,00 € erhält der Imker wertvolle Tipps um die Qualität und Aufmachung seines Honigs weiter zu verbessern. Die Auszeichnung „Prämierte Spitzenqualität“ ist sicher eine werbewirksame Hilfe bei der Vermarktung seines Honigs. Auch die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Honig sollte nicht zu kurz kommen. Im Jahr 2014 wurden in einer eigenständigen Veranstaltung, der 1. Bayerischen Honigmesse, mit viel Engagement die Ergebnisse der Honigprämierung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für die Durchführung der Honigprüfungen an der LWG in Veitshöchheim wurde ein qualifiziertes Team benötigt. Susanne Frunder hat mit großem persönlichem Aufwand und ihren guten Führungsqualitäten eine sehr harmonische Gruppe von Honigprüfern ausgewählt und mit Frau Dr. Ingrid Illies in einem Lehrgang an der LWG ausgebildet.

Wegen der ständig steigenden Anzahl von Honigproben, wurde das Honigbleuteteam im Frühjahr 2017 beauftragt, erneut Honigprüfer anzuwerben und diese an der LWG ausbilden zu lassen.

In dem im Mai 2017 stattgefundenen Honigprüferlehrgang wurden folgende Lerninhalte vermittelt:

- Ablauf einer Honigprüfung
- Aufbau und Betrieb der Prüfstationen
- Das Bewertungsschema des D.I.B.
- Honigfehler
- Verarbeitungsfehler, Fehler bei der Ernte, der Honigpflege und der Vermarktung
- Honigsensorik
- Besichtigung des HoniganalySELabors der LWG

Nach einer mehrmaligen Teilnahme an der Honigprüfung werden die neuen Honigprüfer vom LVBI zu Honigsachverständigen ernannt.

Die Honigprüfer werden am zweiten Wochenende im September die breite Palette des Bayerischen Honigs in seiner Farbe, seinem Geruch und Geschmack kennenlernen. Darum ist Honigsachverständiger des LVBI das schönste Ehrenamt in Bayern!

## Neuerungen zur Förderung der Honiguntersuchungen ab 2018

### Information für Imkerinnen und Imker in Bayern

Ab 2018 werden die geförderten Honiganalysen durch den Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD) durchgeführt. Die bisherige Fördermöglichkeit über die Landesverbände (Meldescheine) endet im Oktober 2017 (siehe auch Merkblatt).

**Geben Sie deshalb bitte in den Monaten Oktober, November, Dezember 2017 keine Honiganalysen in Auftrag, wenn Sie eine Förderung erhalten wollen.**

**Zusätzlicher Hinweis:** Das Labor an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) kann eine rechtzeitige Untersuchung nur für Proben in Aussicht stellen, die bis zum 25.09.2017 in Veitshöchheim angekommen sind.

Ab 2018 werden folgende Honig-Untersuchungen gefördert:

	Analyse	Vollkosten (100%) netto	Förderung (80%)	Preis für bayer. Imker netto (20%)	Preis für bayer. Imker brutto
<b>Rück- stände Honig</b>	Paket Bienenarznei- und Pflanzenschutzmittel (67 Parameter)	146,95 €	117,56 €	29,39 €	<b>34,97 €</b>
	Paket Neonicotinoide (7 Parameter)	92,80 €	74,24 €	18,56 €	<b>22,09 €</b>
	Paket Pyrrolizidinalkaloide (18 Parameter)	154,70 €	123,76 €	30,94 €	<b>36,82 €</b>
	Einzelparameter: Glyphosat	77,35 €	61,88 €	15,47 €	<b>18,41 €</b>
<b>Qualität /Sorte Honig</b>	Sorte (Pollenanalyse)	46,15 €	36,92 €	9,23 €	<b>10,98 €</b>
	Vollanalyse (Qualitätsparameter & Sorte)	70,20 €	56,16 €	14,04 €	<b>16,71 €</b>

## Die 4. Bayerische Meisterschaft 2018 der Jungimker in Schwaben

Gastgeber ist der Imkerverein Holzheim

Am 17. März 2018 findet die 4. Bayerische Meisterschaft der Jungimker in Schwaben statt. Am Lehrbienenstand des Imkervereins Holzheim werden die Teilnehmer vom Vorsitzenden Christian Brenner begrüßt. Das Programm gibt es in Kürze.

Interessierte Schulen oder Vereine können sich jetzt schon anmelden unter:  
[alexandertitz\(at\)t-online.de](mailto:alexandertitz(at)t-online.de)

Teilnehmen können Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahre.  
Die Gruppe besteht aus 3 Schülern und einer Lehrkraft.  
Ich wünsche euch viel Erfolg.

Alexander Titz  
Obmann für Nachwuchs

## Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jagdverband

Gespräche im Rahmen des Grünland-Symposiums am 28.4.2017

Präsident Eckard Radke nahm am „Grünland-Symposium“, einer Veranstaltung des Bayerischen Jagdverbandes teil. Neben interessanten Vorträgen angesehener und profunder Kenner der Materie kam es auch zu einem Gespräch zwischen dem Präsidenten des Bayerischen Jagdverbandes, Herrn Prof. Dr. Jürgen Vocke und LVBI-Präsident Eckard Radke, bei dem vereinbart wurde, in Zukunft verstärkt zusammenzuarbeiten. Schließlich gäbe es bei den Interessen und Anliegen beider Verbände viele Berührungspunkte, und eine engere Zusammenarbeit könne nach Auffassung von Präsident Radke auch dem Wohl der Bienen dienen.

## **Bayerische Staatsforsten unterstützen Imker und ihre Bienen**

### **Informationen für Imker zum Gespräch am 11.07.2017**

Zu einem Gespräch zwischen den Bayerischen Staatsforsten und den Imkern trafen sich die Vorsitzenden der bayrischen Imkerverbände und Vertreter der Forstbetriebe in deren Zentrale in Regensburg. Dabei ging es um die Frage, was von Seiten der Bayerischen Staatsforstbetriebe für die Bienen getan werden kann.

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Martin Neumeyer, erläuterte zunächst, welche Unterstützung den Imkern und ihren Bienen von Seiten der Forstbetriebe bisher gegeben wird. Hierzu zählt das Angebot für Freizeitimker, kostenfrei Bienen im Staatswald aufstellen zu können.

Mehr dazu im Internet unter diesem [Link >>](#)

In Zukunft wollen sich die Staatsforstbetriebe noch stärker für die Imker mit ihren Bienen engagieren. Als Beispiele seien genannt:

- Mehr Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Bienen
- Schaffung neuer Lebensräume für Bienen, z.B. an Waldrändern und auf Freiflächen
- Kooperationsprojekte wie gemeinsame Pflanzmaßnahmen
- Schulungsmaßnahmen für Waldbesitzer über die Bedeutung der Bienen für die Umwelt und die Möglichkeiten einer Unterstützung der Imker
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit z.B. Aufstellen von Infotafeln an Waldwegen.

Den Waldumbau hin zu artenreichen, strukturreichen Mischwäldern, den die Bayerischen Staatsforsten aktiv vorantreiben, unterstützen auch die Imkerverbände. Denn mit der Entwicklung von artenreichen Mischwäldern werden ideale Lebensräume für Bienen und andere blütenbesuchende Insekten geschaffen.

Es wurde vereinbart, sich im Herbst nächsten Jahres wieder zu treffen, um über die dann durchgeführten Maßnahmen zu beraten.

## **E-Mail Adresse in der OMV**

### **Kontaktdaten aktuell?**

Ist Ihre E-Mail Adresse aktuell? Beim Versand des Infobriefes können im Durchschnitt 5% der versandten Mails nicht zugestellt werden. Manchmal ist das Postfach des Empfängers voll, meistens wurde jedoch die E-Mail Adresse nicht korrekt in der Geschäftsstelle des Landesverbands hinterlegt.

Bitte fragen Sie auch Ihre Vorstandskollegen, ob sie einen Infobrief erhalten. Die Zustellung erfolgt an die Vorsitzenden und Stellvertreter, wenn eine E-Mail Adresse eingetragen ist.

Wenn Sie eine E-Mail Adresse in der OMV hinterlegt haben, dann rufen Sie Ihre E-Mails bitte regelmäßig ab. Infobriefe, die nicht zugestellt werden können, weil Ihr Postfach überfüllt ist, können nicht zweimal verschickt werden.

Selbstverständlich können Sie den Infobrief auch als PDF-Datei in der Rubrik Rundschreiben herunterladen <http://www.lvbi.de/1781557.html>

### Besuchen Sie den LVBI auch

auf Facebook: <http://www.facebook.com/LVBI.de> 

auf scoop.it: <http://www.scoop.it/t/lvbi/> 

oder auf Twitter: <http://twitter.com/LVBleV> 

Über diese Plattformen können sich alle interessierten Imker und Imkerinnen sowie Bienenfreunde und Bienenfreundinnen über die Arbeit des Verbands, aktuelle Nachrichten der Obleute und weitere Themen rund um Bienen und Imkern informieren.

### Impressum

Landesverband Bayerischer Imker e.V.  
Georg-Strobel-Str. 48, 90489 Nürnberg  
Sitz: Nürnberg

Tel.: 0911 558094, Fax: 0911 5819556  
E-Mail: [info@lvbi.de](mailto:info@lvbi.de) Web: [www.lvbi.de](http://www.lvbi.de)

Eintragung im Vereinsregister Registergericht: Nürnberg, Registernummer: 300

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
USTID: DE133551190

Vertreten durch:

Präsident

Eckard Radke

Tel.: 08374 587457

E-Mail: [e.radke@lvbi.de](mailto:e.radke@lvbi.de)